



Schulcurriculum Evangelische Religion

Einführungsphase 2018/19

(mit Praktikum)

1. Halbjahr: Religiöse Spurensuche

Sequenz 1: Braucht der Mensch Religion? (– Pflichtthema)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte
<p>grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</p> <p>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</p>	<p>Kompetenzbereich Mensch Die Schülerinnen und Schüler ... zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf.</p>	<p>Religion und religiöse Vielfalt in Lebenswelt und Lebensgeschichten</p> <p>Gemeinschaft</p> <p>Religion als Verhalten zum Unverfügbaren/ als Kontingenzbewältigung</p> <p>funktionaler / substanzieller Religionsbegriff</p>
<p>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären</p> <p>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen</p>	<p>Kompetenzbereich Religion und Religionen Die Schülerinnen und Schüler ... beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen</p>	<p>Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete</p> <p>Religiöse Motive in Kunst, Musik, Literatur, Werbung...</p> <p>Sakrale Dimension profaner Gebäude</p>

Sequenz 2: Wofür steht das Kreuz? (– Entfällt bei Praktikum / Vertiefung Jg. 10 bei regulärem Unterricht)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte
<p>religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken.</p> <p>Biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</p> <p>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren.</p>	<p>Kompetenzbereich Jesus Christus Die Schülerinnen und Schüler ... stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar.</p> <p>Setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.</p>	<p>Entstehung und Aufbau des NT Zweiquellenlehre</p> <p>Unterschiedliche exegetische Zugänge, historisch-kritische Exegese</p>



2. Halbjahr: Christ sein in der Welt (ggf. ersetzt durch das Praktikum)

Sequenz 3: Widersprechen sich Glaube und Wissenschaft? (- Mögliches Wahlthema im Anschluss an das Praktikum)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte
sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen	Kompetenzbereich Gott Die Schülerinnen und Schüler ... erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.	Sprache der Religion, Theologie, Wissenschaft Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit Verhältnismodelle NWS und Glaube

Sequenz 4: Woran können wir uns orientieren? (- Vertiefung folgt in Q-Phase)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte
im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen	Kompetenzbereich Ethik Die Schülerinnen und Schüler ... erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik.	Schritte ethischer Urteilsbildung Globalisierung und ethische Verantwortung Armut und Reichtum Migration und Integration

Sequenz 5: Brauchen Christen Kirche? (- Entspricht dem Anliegen des Praktikums)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Inhalte
ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen	Kompetenzbereich Kirche und Kirchen Die Schülerinnen und Schüler ... setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander	Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche Kirchentage Kirchliches Handeln in Krisensituationen

Verbindliche Grundbegriffe:

Entmythologisierung
Ethik
historischer Jesus – kerygmatischer Christus
Mythos – Logos
Ritual, Symbol
synoptischer Vergleich (Jg. 10)
Weltbild
Zweiquellentheorie (Jg. 10)